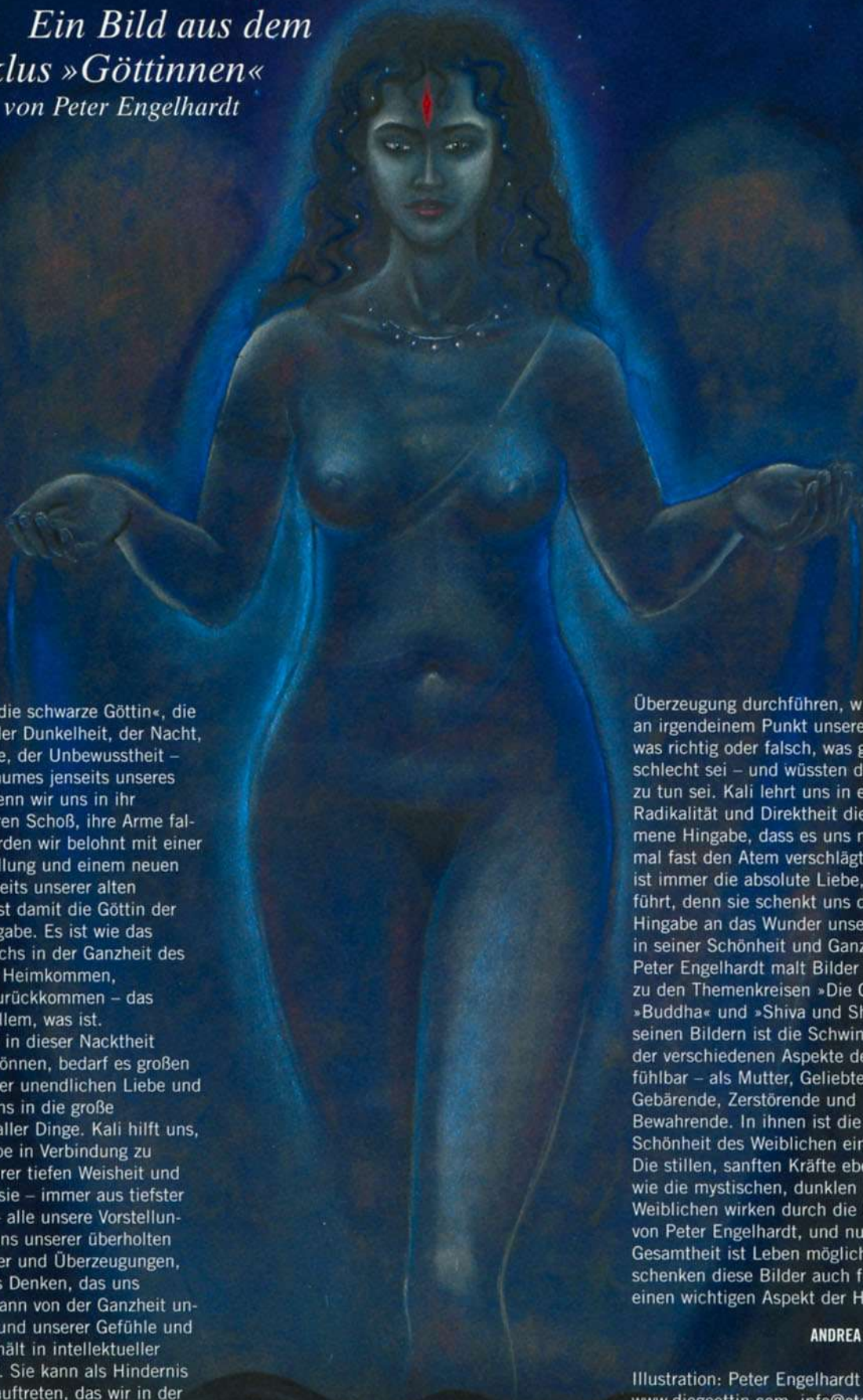


Kali, die Schreckliche

Ein Bild aus dem
Zyklus »Göttinnen«
von Peter Engelhardt



Kali ist »die schwarze Göttin«, die Göttin der Dunkelheit, der Nacht, der Tiefe, der Unbewusstheit – des Großen Raumes jenseits unseres Verstehens. Wenn wir uns in ihr Geheimnis, ihren Schoß, ihre Arme fallen lassen, werden wir belohnt mit einer tiefen Verwandlung und einem neuen Verstehen jenseits unserer alten Grenzen. Sie ist damit die Göttin der absoluten Hingabe. Es ist wie das Auflösen des Ichs in der Ganzheit des Raumes – das Heimkommen, Ankommen, Zurückkommen – das Einssein mit allem, was ist. Um uns selbst in dieser Nacktheit begegnen zu können, bedarf es großen Mutes und einer unendlichen Liebe und eines Vertrauens in die große Geborgenheit aller Dinge. Kali hilft uns, mit dieser Liebe in Verbindung zu kommen. In ihrer tiefen Weisheit und Liebe zerstört sie – immer aus tiefster Liebe heraus – alle unsere Vorstellungen, beraubt uns unserer überholten Glaubensmuster und Überzeugungen, nimmt uns das Denken, das uns abschneiden kann von der Ganzheit unseres Körpers und unserer Gefühle und uns gefangen hält in intellektueller Besserwisserei. Sie kann als Hindernis unseres Tuns auftreten, das wir in der

Überzeugung durchführen, wir wüssten an irgendeinem Punkt unseres Lebens, was richtig oder falsch, was gut oder schlecht sei – und wüssten daher, was zu tun sei. Kali lehrt uns in einer Radikalität und Direktheit die vollkommene Hingabe, dass es uns manchmal fast den Atem verschlägt – doch es ist immer die absolute Liebe, die sie führt, denn sie schenkt uns die tiefe Hingabe an das Wunder unseres Lebens in seiner Schönheit und Ganzheit. Peter Engelhardt malt Bilder vor allem zu den Themenkreisen »Die Göttin«, »Buddha« und »Shiva und Shakti«. In seinen Bildern ist die Schwingung der verschiedenen Aspekte der Göttin fühlbar – als Mutter, Geliebte, Gebärende, Zerstörende und Bewahrende. In ihnen ist die Kraft und Schönheit des Weiblichen eingewoben. Die stillen, sanften Kräfte ebenso wie die mystischen, dunklen Kräfte des Weiblichen wirken durch die Bilder von Peter Engelhardt, und nur in ihrer Gesamtheit ist Leben möglich. Damit schenken diese Bilder auch für die Erde einen wichtigen Aspekt der Heilung.

ANDREA REINHARDT,

Illustration: Peter Engelhardt
www.diegoettin.com, info@atelier333.de